swissvoice

MP11

Mobile Phone (GSM)

Bedienungsanleitung

Falls Sie Hilfe brauchen …

Sie erreichen die Hotline montags bis freitags von 9.00 bis 18.00 Uhr unter der Rufnummer **01805 010 880**. Hierbei entstehen Verbindungskosten von 0,14 EUR / Min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom bei Drucklegung / ggf. abweichende Kosten aus den Mobilfunknetzen.

Lieferumfang Ihres Swissvoice MP11 Mobiltelefons
Die Verpackung enthält:
- Mobiltelefon
- Ladeschale: Die Ladeschale dient sowohl zur bequemen Aufbewahrung des Telefons, als auch zum Laden des Akkus
- Netzteil für die Ladeschale / Ladebuchse am Mobiltelefon
- Akku
- Bedienungsanleitung

Bewahren Sie das Verpackungsmaterial für einen eventuell späteren Versand gut auf.
Den Kaufbeleg als wichtigen Nachweis für evt. Gewährleistungsansprüche ebenfalls gut aufbewahren - am Besten zusammen mit dieser Bedienungs-Anleitung.

WICHTIG –
Ihr Handy wird nicht mit einer SIM-Karte geliefert.

Das Swissvoice MP11 funktioniert mit allen deutschen GSM-Netzen. Damit Ihr Handy einwandfrei funktioniert, muss eine SIM-Karte eingelegt sein.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise 3
Allgemeine Hinweise 4
Einlegen der SIM-Karte und des Akkus 5
Laden des Akkus 6
Tasten und Anschlüsse 7
Displaysymbole 8
Ein- und Ausschalten, Tastensperre, Notruf-Funktionen 9
Ein-/Ausschalten 9
Tastensperre 10
Notruf-Funktion 10
Telefonfunktionen 12
Anrufe durchführen 12
Anruf annehmen 13
Anruf beenden 13
Freisprechfunktion 13
Menü-Funktionen 14
SMS-Nachrichten 14
SMS-Nachricht empfangen / lesen / beantworten 14
Texteingabe (Hinweise) 16
Telefonbuch 17
Neuen Eintrag anlegen 17
Eintrag löschen 18
Eintrag kopieren 18
Standard-Telefonbuch festlegen (SIM-Karte oder Telefon) 19

Einstellungen 19
Sprache einstellen 19
Ruftonlautstärke / Tastentonlautstärke. 20
Passwort ändern 20
Werkseinstellungen wiederherstellen 21
Schnellwahl (M1, M2, M3) festlegen 22
Datum und Uhrzeit einstellen 22
Notrufnummern einstellen 23
Notruf-Nachrichtentext 24
Anhang 25
Pflege und Wartung 25
Akku-Informationen 26
Weitere Sicherheitshinweise 28
Umweltschutz leicht gemacht 33
Gewährleistungs- und Service-Information 34
Zulassung und Konformität 36

Sicherheitshinweise

- Benutzen Sie das Mobiltelefon nur an Orten, an denen der Einsatz nicht verboten ist oder eine Gefahr darstellen könnte: Benutzen Sie das Telefon nicht im Flugzeug, in Krankenhäusern, an Tankstellen, in Sprenggebieten oder im Auto, während Sie selbst das Fahrzeug lenken. Beachten Sie alle geltenden Gebote und Verbote und bedenken Sie auch, dass sich diese im Laufe der Zeit ändern können.
- Verwenden Sie ausschließlich zugelassenes Zubehör und insbesondere zugelassene Akkus. Inkompatibles Zubehör und fehlerhafte Akkus können zu Schäden bis hin zur Explosion führen.
- Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen einen Mindestabstand von 20 cm zwischen den Geräten, wenn das Mobiltelefon eingeschaltet ist. Tragen Sie das Telefon nicht in der Brusttasche.
- Wenn Sie vermuten, dass es zu einer Störung zwischen dem Telefon und einem medizinischen Gerät gekommen ist, halten Sie bitte vor weiterer Nutzung des Mobiltelefons Rücksprache mit Ihrem Arzt.
- Halten Sie das Telefon, das Netzteil, die SIM-Karte und übriges Zubehör von Kindern fern. Es können sich Kleinteile lösen, die möglicherweise verschluckt werden können.
- Stellen Sie sicher, dass Kleinkinder nicht mit den Verpackungsfolien spielen (Erstickungsgefahr!).

- Ziehen Sie beim Trennen von Kabeln immer am Stecker und nicht am Kabel.
- Dieses Mobiltelefon ist nicht wasserdicht – halten Sie es daher von Flüssigkeiten fern.
- Dieses Telefon darf nur durch den autorisierten Fachhandel gewartet und repariert werden.
- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und beachten Sie ebenfalls die Sicherheitshinweise und Informationen zu Betrieb und Entsorgung im Anhang, bevor Sie das Gerät einsetzen und bewahren Sie die Anleitung für die weitere Nutzung auf. Wenn Sie das Gerät an Dritte weitergeben, geben Sie unbedingt diese Anleitung mit.

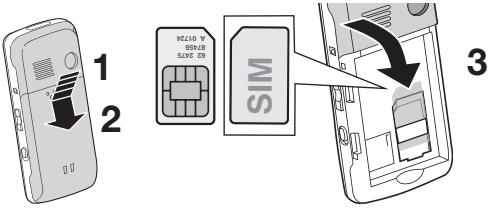
Allgemeine Hinweise

- Dieses Mobiltelefon ist für den Betrieb in GSM 900 und 1800-Netzen (Bezeichnung D- und E-Netz in Deutschland) entwickelt – weitere Informationen zu den Diensten in diesen Netzen erhalten Sie von Ihrem Mobilfunk-Anbieter.
- Ihr Mobiltelefon ist hörgerätegeeignet. Sollte bei manchen Hörgeräten jedoch ein Brummton auftreten, wenden Sie sich an Ihr Hörgeräte-Fachgeschäft.

Einlegen der SIM-Karte und des Akkus

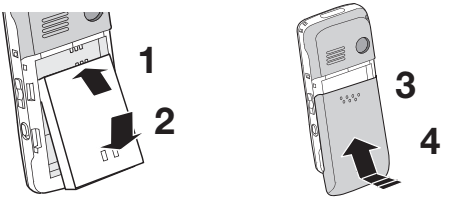
Der Akku ist ab Werk nicht im Handy eingelegt. Wenn Ihr Handelspartner, von dem Sie das Telefon gekauft haben, den Akku nicht bereits eingesetzt hat, befolgen Sie die nachstehenden Schritte.
Vor der Benutzung des Mobiltelefons müssen Sie eine SIM-Karte einlegen.

Entfernen Sie die Akku-Abdeckung auf der Rückseite durch Drücken auf die obere Kante (1) und Schieben zur Gehäuse-Unterseite (2).



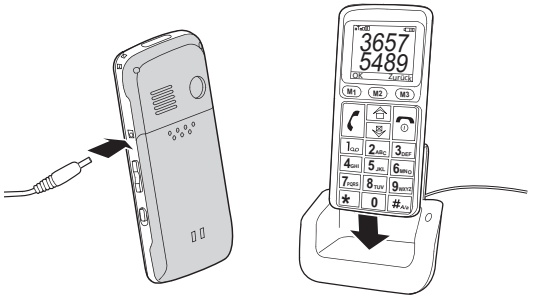
Legen Sie vorsichtig die SIM-Karte ein (3): Dabei müssen die goldenen Kontakte nach unten gelegt werden, so dass Sie diese nicht mehr sehen können. Die abgeschrägte Ecke an der SIM-Karte muss oben links sein.

Legen Sie dann den Akku wie nebenstehend gezeigt (1 / 2) ein und schieben Sie schließlich die Abdeckung wieder auf das Gehäuse (3) und (4).



Laden des Akkus

Vor der Inbetriebnahme des Mobiltelefons sollte dieses vollständig aufgeladen werden. Verwenden Sie dazu ausschließlich die mitgelieferte Ladeschale oder zur Direktladung das mitgelieferte Netzgerät.

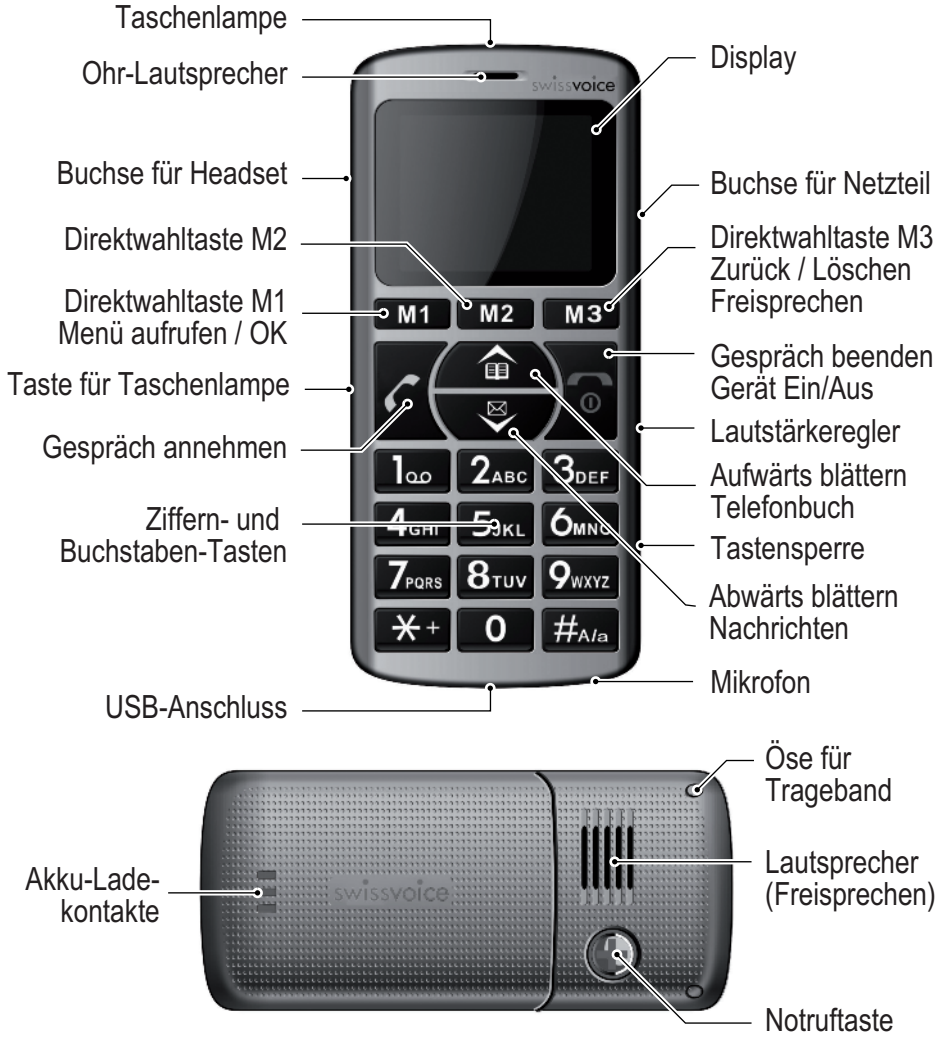


Verwenden Sie ausschließlich den mitgelieferten Akku oder einen zugelassenen Ersatztyp. Entsprechende Hinweise erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder durch die Service-Hotline.

Der Einsatz anderer Ladegeräte / Ladeschalen oder Akkus lässt die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung erlöschen und kann gefährliche Folgen bis hin zu einem Brand haben.

Wenn der Akku vollständig entladen ist, kann es einige Minuten dauern, bevor das Telefon anzeigt, dass es geladen wird.

Tasten und Anschlüsse



Displaysymbole

Das Display hat drei Bereiche: Im oberen Bereich wird der Status des Mobiltelefons angezeigt, im mittleren Bereich Rufnummer oder Textnachrichten (SMS) und im unteren Bereich Auswahlfunktionen im Menü bzw. für die Funktionstasten.

Symbol	Bedeutung
	Akku-Anzeige
	Signalstärke (Empfang)
	Alarm eingeschaltet
	Neue SMS erhalten
	Tastensperre eingeschaltet
	Verpasster Anruf
	Nur Vibration (lautlos)
	Nur Klingelton
	Vibration und Klingelton
	Zuerst Vibration dann Klingelton

Ein- und Ausschalten, Tastensperre, Notruf-Funktionen

Vor der Benutzung des Mobiltelefons muss die SIM-Karte eingesetzt werden. Siehe dazu Seite 5.

Ein-/Ausschalten

- Drücken Sie die Taste **Auflegen** für etwa drei Sekunden, bis sich das Telefon einschaltet.
- Geben Sie den SIM-Code (PIN der SIM-Karte) ein.
- Drücken Sie **M1**. Das Telefon ist betriebsbereit.

Info

Der SIM-Code (PIN der SIM-Karte), den Sie zusammen mit der SIM-Karte erhalten, schützt die SIM-Karte vor der Nutzung durch Unbefugte. Den PIN2-Code, den Sie zusammen mit bestimmten SIM-Karten erhalten, benötigen Sie für den Zugriff auf besondere Dienste. Wenn Sie den PIN- oder PIN2-Code drei Mal hintereinander falsch eingeben, werden Sie aufgefordert, den PUK- oder den PUK2-Code einzugeben. Wenden Sie sich an Ihren Mobilfunkanbieter, wenn Sie diese Codes nicht kennen.

- Zum Ausschalten des Mobiltelefons drücken Sie ebenfalls die Taste **Auflegen** bis sich das Telefon abschaltet.

Tastensperre

Mit der Tastensperre verhindern Sie, dass versehentlich Tasten oder Anrufe ausgelöst werden, wenn Sie z. B. das Mobiltelefon in der Hosentasche tragen.
Die Tastensperre wird durch Schieben des seitlichen Schalters (unten rechts) in die untere Position eingeschaltet. Im Display wird die Tastensperre dann durch das Symbol angezeigt.

Zum **Ausschalten** der Tastensperre schieben Sie den seitlichen Schalter wieder in die obere Position.

Notruf-Funktion

Sie können bis zu fünf Telefonnummern speichern, die bei einem Notruf nacheinander angewählt werden.

Wenn Sie die **Notruftaste** auf der Rückseite des Telefons etwas länger als eine Sekunde drücken, wird automatisch die fest vorgegebene Notruf-SMS an alle eingetragenen Rufnummern in der Notruf-Liste gesendet.
Anschließend wählt Ihr Mobiltelefon nacheinander die bis zu fünf gespeicherten Notrufnummern so lange an, bis der Notruf von einem dieser Anschlüsse entgegengenommen wird. Es wird jeweils 1 Minute bei einer Nummer angeläutet.

Wichtig:
Ein Notruf wird auch abgbrochen, wenn folgende Umstände eintreten (da diese im Netz als Annahme des Rufes signalisiert werden):

- ein Anrufbeantworter im Festnetz nimmt den Notruf an
- eine Mailbox im Mobilfunknetz nimmt den Notruf an

- beim Angerufenen ist ein kostenpflichtiger SMS-Benachrichtigungsdienst im Mobilfunknetz bei Nichterreichbarkeit und/oder Belegt geschalten

Das letztere ist heutzutage bei allen Mobilfunkanbietern standardmässig aktiviert.

Wenn Sie das nicht wünschen oder sicher gehen wollen, dass der Notruf nicht vorzeitig abgebrochen wird, muss für alle eingetragenen Handy-Nummern der kostenpflichtige SMS-Benachrichtigungsdienst ausgeschaltet werden.

Das kann nur der jeweilige Inhaber der Rufnummer direkt telefonisch bei seinem Mobilfunk-Anbieter kostenlos beauftragen.

Die Notrufnummern geben Sie über das Menü ein. Weitere Hinweise dazu finden Sie auf Seite 23 bzw. Seite 24.

Zum Beenden eines Notrufs drücken Sie die **Auflegetaste** .

Telefonfunktionen

Anrufe durchführen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten Anrufe vorzunehmen:

- **Manuelle Wahl**: Geben Sie über das Tastenfeld die Rufnummer mit der Ortsvorwahl und ggf. auch der Landesvorwahl ein.
  Um die zuletzt eingegebene Ziffer zu löschen, drücken Sie die Taste **M3**.
  Durch Drücken der Anruftaste lösen Sie den Anruf aus.

- **Wahlwiederholung**: Drücken Sie die Anruftaste . Sie sehen die Liste der letzten gewählten Rufnummern.
  Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** und einen Eintrag aus.
  Durch Drücken der Anruftaste lösen Sie den Anruf aus.

- **Telefonbuch**: Drücken Sie die Pfeiltaste ; das Telefonbuch wird geöffnet.
  Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** und einen Eintrag aus oder geben Sie entsprechend der Tastenbedruckung die Anfangsbuchstaben des gewünschten Eintrags ein (z. B. „6“ für „M“, 2x „3“ für „E“ und 3x „9“ für „Y“ -> der gesuchte Name „MEYER“ wird angezeigt . . .).
  Durch Drücken der Anruftaste lösen Sie den Anruf aus.

- **Schnellwahl**: Drücken und halten Sie die Schnellwahltaste **M1**, **M2** oder **M3** so lange, bis die gespeicherte Rufnummer angerufen wird. Zum Speichern einer Rufnummer als Schnellwahl siehe Seite 22.

Hinweise:

- Um internationale Anrufe vornehmen zu können, müssen Sie der Ländervorwahl (z. B. „49“ für Deutschland) ein „**+**“ Zeichen voranstellen. Dies erhalten

Sie durch langes Drücken der [* +]-Taste (ca. 3 s.).

- Die Lautstärke können Sie mit den seitlichen Tasten [+] und [–] einstellen.

Anruf annehmen

Abhängig von den gewählten Einstellungen wird das Mobiltelefon klingeln und/oder vibrieren, wenn ein Anruf eingeht.

- Durch Drücken der **Anruftaste** [ ] nehmen Sie den Anruf an.

Anruf beenden

- Drücken Sie die **Auflegetaste** [ ].

Freisprechfunktion

Während eines Gesprächs können Sie die Freisprechfunktion einschalten. Sie hören Ihren Gesprächspartner über den Lautsprecher des Mobiltelefons auf der Rückseite des Gerätes. Sie können das Gespräch führen, ohne das Telefon ans Ohr zu halten.

- Drücken Sie die Taste [**M3**]. Die Freisprechfunktion wird eingeschaltet.

Hinweise:

- Halten Sie das Telefon niemals an Ihr Ohr, wenn es klingelt, die Freisprechfunktion eingeschaltet ist oder ein Notruf ausgelöst wurde - es können Gehörschäden verursacht werden!
- Die Lautstärke können Sie mit den seitlichen Tasten [+] und [–] einstellen.

Menü-Funktionen

- Wenn sich das Telefon in Bereitschaft befindet (kein laufendes Telefonat) können Sie durch Drücken der Taste **M1** das Hauptmenü aufrufen.
- In den Menüs können Sie durch Drücken der **Pfeiltasten** und navigieren.
- Bestätigen Sie Ihre jeweilige Auswahl durch Drücken der Taste **M1** (**OK**).
- Durch Drücken der Taste **M3** gelangen Sie jeweils eine Ebene im Menü zurück.
- Durch Drücken der **Auflegetaste** gelangen Sie direkt wieder in den Bereitschaftszustand.

SMS-Nachrichten

SMS-Nachrichten sind geschriebene Kurzmitteilungen. Sie können von Mobiltelefonen und einigen Festnetztelefonen verfasst, versendet und empfangen werden.

SMS-Nachricht empfangen / lesen / beantworten

- Ein Signalton und die Meldung „Nachricht von . . .“ im Display zeigt den Eingang einer neuen SMS-Nachricht an.
- Drücken Sie die Taste **M1**. Die Nachricht wird angezeigt.

- Durch Drücken der **Pfeiltasten** und können Sie den Text ansehen.
- Drücken Sie die Taste **M1**. Die Nachrichtenoptionen werden angezeigt.
- Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** und einen der folgenden Menüpunkte aus.
- Drücken Sie die Taste **M1**, um die jeweilige Auswahl zu bestätigen.

  - **Bearbeiten**: Sie können die SMS-Nachricht bearbeiten
  - **Weiterleiten**: Sie können die SMS-Nachricht an einen anderen Empfänger weiterleiten.
  - **Auf SIM kopieren**: Sie können die aktuelle SMS-Nachricht auf Ihre SIM-Karte kopieren. Das „Original“ bleibt im Speicher des Telefons erhalten.
  - **Auf SIM verschieben**: Sie können die aktuelle SMS-Nachricht auf Ihre SIM-Karte verschieben. Das „Original“ wird im Speicher des Telefons gelöscht.
  - **Alle löschen**: Alle SMS-Nachrichten im Speicher des Telefons werden gelöscht.
  - **Alle kopieren**: Sie können alle SMS-Nachrichten auf Ihre SIM-Karte kopieren. Die „Originale“ bleiben im Speicher des Telefons erhalten.
  - **Alle verschieben**: Sie können alle SMS-Nachrichten auf Ihre SIM-Karte verschieben. Die „Originale“ werden im Speicher des Telefons gelöscht.
  - **Nummer verwenden**: Es öffnet sich ein leeres Fenster zur Eingabe einer eigenen SMS-Nachricht an den Absender der aktuellen SMS-Nachricht (= Antworten).

- Geben Sie ggf. Ihren Text ein. Hinweise zur Eingabe von Text in SMS-Nachrichten finden Sie im folgenden Abschnitt „Texteingabe“.
- Wenn Sie die Nachricht erstellt haben, drücken Sie die Taste **M1**, um die SMS-Nachricht zu senden.

Texteingabe (Hinweise)

- Drücken Sie die entsprechende Taste so oft, bis der gewünschte Buchstabe auf dem Display angezeigt wird: Um z. B. „HALLO“ zu erhalten, drücken Sie:

  2 x „4“ für **H**
  1 x „2“ für **A**
  3 x „5“ für **L** (kurze Pause, Schreibmarke springt weiter)
  3 x „5“ für **L**
  3 x „6“ für **O**

- Mit der Taste **0** fügen Sie einen Leerschritt (Abstand) ein.
- Mit den **Pfeiltasten** und können Sie an jede Stelle Ihrer Nachricht springen.
- Durch Drücken der **#** A/a -Taste können Sie zwischen verschiedenen Eingabemethoden für die Texteingabe wählen.

  abc: Eingabe nur in Kleinbuchstaben
  ABC: Eingabe nur in Großbuchstaben
  123: Eingaben von Ziffern (**#** A/a -Taste etwas länger gedrückt halten)

- Eine Auswahl der wichtigsten Sonderzeichen erhalten Sie nach Drücken der * + -Taste.

Telefonbuch

Sie können Telefonnummern und Namen entweder im Telefon oder auf der SIM-Karte speichern. Das Speichern auf der SIM-Karte ermöglicht Ihnen, die Telefonnummern ggf. auf einem anderen Mobiltelefon durch Einlegen Ihrer SIM-Karte zur Verfügung zu haben.

Neuen Eintrag anlegen

- Drücken Sie **M1** und wählen Sie mit / **Telefonbuch**.
- Drücken Sie **M1** und wählen Sie mit / **Neuer Eintrag**.
- Drücken Sie **M1** und wählen Sie mit / den Speicherort: SIM (SIM-Karte) oder Telefon.
- Drücken Sie 2 x **M1** und geben Sie den **Namen** für den Eintrag ein. Hinweise zur Texteingabe s. Seite 16.
- Drücken Sie 2 x **M1** - die Detailansicht wird geöffnet. Hier können Telefonnummer, Faxnummer, Geburtstag etc. gespeichert werden.
- Wählen Sie mit das Eingabefeld **Handynummer**.
- Geben Sie die Rufnummer ein und drücken Sie **M1**.
- Drücken Sie **M1** noch einmal, um den Eintrag zu speichern

  oder

  Drücken Sie **M3** um das Speichern abzubrechen.

Eintrag löschen

- Öffnen Sie mit [ ] das Telefonbuch.
- Wählen Sie mit [ ] / [ ] den gewünschten Eintrag aus oder geben Sie entsprechend der Tastenbedruckung die Anfangsbuchstaben des gewünschten Eintrags ein (z. B. „6“ für „M“, 2x „3“ für „E“ und 3x „9“ für „Y“ -> der gesuchte Name „MEYER“ wird angezeigt . . .).
- Drücken Sie [**M1**] um die Eintragsoptionen zu öffnen.
- Wählen Sie mit [ ] / [ ] **Löschen** und drücken Sie [**M1**].
- Drücken Sie [**M1**] noch einmal, um den Eintrag zu löschen

  oder

  Drücken Sie [**M3**] um das Löschen abzubrechen.

Eintrag kopieren

- Öffnen Sie mit [ ] das Telefonbuch.
- Wählen Sie mit [ ] / [ ] den gewünschten Eintrag aus oder geben Sie entsprechend der Tastenbedruckung die Anfangsbuchstaben des gewünschten Eintrags ein (s. o.).
- Drücken Sie [**M1**] um die Eintragsoptionen zu öffnen.
- Wählen Sie mit [ ] / [ ] **Kopieren** und drücken Sie [**M1**].

- Drücken Sie **M1** noch einmal, um den Eintrag zu kopieren

  oder

  Drücken Sie **M3** um das Kopieren abzubrechen.

Standard-Telefonbuch festlegen (SIM-Karte oder Telefon)

- Drücken Sie **M1** und wählen Sie mit / **Telefonbuch**.
- Drücken Sie **M1** und wählen Sie mit / **Einstellungen**.
- Drücken Sie **M1** und wählen Sie mit / **Preferred Storage** (Bevorzugter Speicherort).
- Drücken Sie **M1**.
- Wählen Sie mit / **SIM** oder **Telefon** drücken Sie **M1**.

Einstellungen

Sprache einstellen

- Drücken Sie **M1** und wählen Sie mit / **Telefoneinstellung**.
- Drücken Sie **M1** und wählen Sie mit / **Sprache**.
- Drücken Sie **M1** und wählen Sie mit / eine Sprache aus.
- Drücken Sie **M1** um die Einstellung zu speichern.

Ruftonlautstärke / Tastentonlautstärke

- Drücken Sie **M1** und wählen Sie mit / **Telefoneinstellung**.
- Drücken Sie **M1** und wählen Sie mit / **Anpassen**.
- Drücken Sie **M1** und wählen Sie mit / **Lautstärke einstellen**.
- Drücken Sie **M1**.
- Wählen Sie mit / **Ruftonlautst.** oder **Tastenton** drücken Sie **M1**.
- Stellen Sie mit / die Lautstärke ein und drücken Sie **M1**.

Hinweis:
Sie können die Tastentonlautstärke auch im Bereitschaftszustand des Gerätes mit den seitlichen Tasten **+** und **–** einstellen.

Passwort ändern

- Drücken Sie **M1** und wählen Sie mit / **Telefoneinstellung**.
- Drücken Sie **M1** und wählen Sie mit / **Sicherheitseinstellung**.
- Drücken Sie **M1** und wählen Sie mit / **Passwort ändern**.
- Drücken Sie **M1** und wählen Sie mit / z. B. **PIN** aus.
- Drücken Sie **M1** und geben Sie die alte PIN ein (im Auslieferungszustand 1122).

- Drücken Sie **M1** und geben Sie die neue PIN ein.
- Drücken Sie **M1** und geben Sie die neue PIN noch einmal ein.
- Drücken Sie **M1** um die neue PIN zu speichern.

Hinweis:
"PIN" ist die PIN-Nummer der SIM-Karte (diese ist **nur** mit der SIM-Karte verknüpft) und "Telefonsperre PIN" ist eine PIN-Nummer für den Zugang zum Telefon (diese ist im Telefon hinterlegt - nicht verwechseln mit der SIM-PIN).

Werkseinstellungen wiederherstellen

- Drücken Sie **M1** und wählen Sie mit / **Telefoneinstellung**.
- Drücken Sie **M1** und wählen Sie mit / **Werkseinstellungen**.
- Drücken Sie **M1** und wählen Sie mit / **Passwort ändern**.
- Drücken Sie **M1** und wählen Sie mit / z. B. **PIN** aus.
- Drücken Sie **M1** und geben Sie die alte PIN ein (im Auslieferungszustand 1122).
- Drücken Sie **M1** und geben Sie die neue PIN ein.
- Drücken Sie **M1** und geben Sie die neue PIN noch einmal ein.
- Drücken Sie **M1** um die neue PIN zu speichern.

Schnellwahl (M1, M2, M3) festlegen

- Drücken Sie **M1** und wählen Sie mit / **Telefoneinstellung**.
- Drücken Sie **M1** und wählen Sie mit / **Schnellwahl**.
- Drücken Sie **M1** und wählen Sie mit / **Nummer einstellen**.
- Drücken Sie **M1**. Die Optionen werden geöffnet.
- Drücken Sie **M1**. Die Bearbeitung wird geöffnet.
- Drücken Sie **M1** um im Telefonbuch nach der gewünschten Rufnummer zu suchen.
- Drücken Sie **M1** um die Auswahl zu bestätigen.

Hinweis:
Bei der Festlegung der Schnellwahlnummern für **M2** und **M3** verfahren Sie bitte wie oben beschrieben.

Datum und Uhrzeit einstellen

- Drücken Sie **M1** und wählen Sie mit / **Telefoneinstellung**.
- Drücken Sie **M1** und wählen Sie mit / **Displayeinstellung**.
- Drücken Sie **M1** und wählen Sie mit / **Zeit und Datum**.
- Drücken Sie **M1**.

- Wählen Sie mit / **Zeit und Datum einstellen** drücken Sie **M1**.
- Geben Sie die aktuelle Zeit in Stunden (HH) und Minuten (MM) ein und gehen Sie mit zur Datumseingabe
- Geben Sie das aktuelle Datum ein (Jahr = JJJJ, Monat = MM, Tag = DD).
- Drücken Sie **M1** um die Eingabe zu bestätigen.

Hinweis:
Im Menü Format können Sie das Format für Datum (z. B. TT/MM/JJJJ) und Uhrzeit (12/24 Stunden) umstellen.

Notrufnummern einstellen

- Drücken Sie **M1** und wählen Sie mit / **Notruf-Einstellungen**.
- Drücken Sie **M1** und wählen Sie mit / **Notruf-Nummer einstellen**.
- Drücken Sie **M1** und wählen Sie mit / die Notrufnummer (1 … 5), die Sie einstellen möchten.
- Drücken Sie **M1**. Das Menü **Bearbeiten** wird geöffnet.
- Drücken Sie **M1** und geben Sie die Telefonnummer ein.
- Drücken Sie **M1** um die Eingabe zu bestätigen.

Notruf-Nachrichtentext

Der Text für die Notruf-SMS ist werksseitig festgelegt und kann nicht verändert werden.

Anhang

Pflege und Wartung

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgeführten Vorschläge beachten, erfüllen Sie die Garantiebedingungen, und Sie werden noch über Jahre hinaus viel Freude an Ihrem Produkt haben.

- Bewahren Sie das Telefon, seine Teile und sein Zubehör außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.
- Bewahren Sie das Telefon trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren.
- Verwenden Sie das Telefon nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie es nicht dort auf. Seine beweglichen Teile können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschließend wieder (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigen kann.
- Versuchen Sie nicht, das Telefon zu öffnen. Durch unsachgemäße Behandlung kann das Gerät beschädigt werden.
- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen

aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen.
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Telefons.
- Malen Sie das Telefon nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.

Alle obigen Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät sowie sämtliche Zubehörteile.

Akku-Informationen

Ihr Telefon wird mit einem aufladbaren Akku betrieben. Beachten Sie, dass ein neuer Akku erst seine volle Leistung erreicht, nachdem er zwei- oder dreimal vollständig ge- und entladen wurde!

Der Akku kann zwar mehrere Hundert Mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber schließlich ab. Wenn die Betriebszeit (Sprechzeit und Stand-by-Zeit) deutlich unter den normalen Wert fällt, muss der Akku ersetzt werden.

Verwenden Sie nur Akkus und Ladegeräte, die vom Telefonhersteller zugelassen sind. (Es besteht Explosionsgefahr, wenn der Lithium-Akku durch einen falschen Typen ersetzt oder unsachgemäß entsorgt wurde.) Ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose, wenn es nicht verwendet wird. Lassen Sie den Akku nicht länger als eine Woche am Ladegerät angeschlossen, da eine zu starke Aufladung seine Lebensdauer verkürzen kann. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.
Extreme Temperaturen haben einen nachteiligen Einfluss auf die Aufladbarkeit Ihres

Akkus. Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck.

Benutzen Sie keine schadhaften Ladegeräte oder Akkus. Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn z. B. durch einen metallischen Gegenstand (Geldstück, Büroklammer oder Füller) der Plus- und Minuspol des Akkus (Metallstreifen auf dem Akku) direkt miteinander verbunden werden, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole kann der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Die Kapazität und Lebensdauer des Akkus wird reduziert, wenn er an kalten oder warmen Orten, wie z. B. in einem geschlossenen Auto bei sommerlichen oder winterlichen Bedingungen, aufbewahrt wird. Versuchen Sie daher immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C aufzubewahren. Ein Telefon mit einem zu kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen zeitweilig nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Leistung von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen stark unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer!

Akkus müssen wiederverwertet oder ordnungsgemäß entsorgt werden.

Akkus gehören nicht in den Hausmüll und dürfen nicht über ihn entsorgt werden.

Weitere Sicherheitshinweise

Verkehrssicherheit

Benutzen Sie ein in der Hand gehaltenes Telefon nie während Sie ein Fahrzeug fahren. Befestigen Sie das Telefon stets in seiner Halterung; legen Sie das Telefon nicht auf den Beifahrersitz oder an einen Ort, von wo es bei einem Zusammenstoß oder einem plötzlichen Bremsmanöver durch den Innenraum fliegen kann.
Denken Sie daran: Die Verkehrssicherheit hat immer Vorrang!

Betriebsumgebung

Vergessen Sie nicht, die in Ihrer Umgebung gültigen besonderen Vorschriften zu beachten und immer dann das Telefon auszuschalten, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist oder wenn durch das Telefon Störungen verursacht werden oder gefährliche Situationen entstehen können.
Halten Sie das Gerät stets in seiner gewöhnlichen Bedienungsposition.
Teile des Telefons sind magnetisch. Metallteile können vom Telefon und ganz besonders vom Hörer angezogen werden. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Telefons, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

Elektronische Geräte

Die meisten modernen elektronischen Geräte sind gegen RF-Signale (Funkfrequenz) abgeschirmt. Es kann jedoch vorkommen, dass bestimmte elektronische Geräte nicht gegen die RF-Signale Ihres Mobiltelefons abgeschirmt sind.

Herzschrittmacher

Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen, einen Mindestabstand von 20 cm

zwischen einem Mobiltelefon und einem Herzschrittmacher einzuhalten, um potenzielle Störungen mit dem Herzschrittmacher zu vermeiden. Diese Empfehlungen stimmen mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research überein.

Für Personen mit einem Herzschrittmacher gilt:

- Sie sollten immer einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Mobiltelefon und Herzschrittmacher einhalten, wenn das Telefon eingeschaltet ist.
- Sie sollten das Telefon nicht in der Brusttasche aufbewahren.
- Sie sollten zum Telefonieren das dem Herzschrittmacher entferntere Ohr verwenden, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern.
- Wenn Sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist, schalten Sie sofort Ihr Telefon aus.

Hörgeräte

Einige digitale Mobiltelefone können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Bei solchen Störungen können Sie sich an den Service-Anbieter wenden.

Andere medizinische Geräte

Der Betrieb eines Funkgeräts, einschließlich eines Mobiltelefons, kann unter Umständen die Funktion von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenn Sie Informationen zur ausreichenden Abschirmung eines medizinischen Geräts gegen externe RF-Energie benötigen oder Fragen zu anderen Themen haben, wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts. Schalten Sie Ihr Telefon in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch Schilder, Aushänge oder andere schriftliche Regelungen dazu auf-

gefordert werden. In Krankenhäusern oder Gesundheitseinrichtungen werden unter Umständen Geräte verwendet, die auf externe RF-Energie sensibel reagieren können.

Fahrzeuge

Das Telefon sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährlicheFolgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie führen.
Prüfen Sie regelmäßig, ob die Mobiltelefonausrüstung in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert.
Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Telefon, seine Teile oder das Zubehör auf.
Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Bringen Sie fest installierte oder bewegliche Mobiltelefonausrüstung weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag beanspruchten Bereich an. Wenn die Mobiltelefonausrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Orte mit entsprechender Kennzeichnung

Schalten Sie Ihr Telefon überall dort aus, wo entsprechende Hinweise/Verbote darauf verweisen.

Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Telefon an explosionsgefährdeten Orten aus und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. An solchen Orten kann ein Funke eine

Explosion auslösen oder einen Brand verursachen, bei dem Sie sich verletzen oder gar zu Tode kommen können.
Benutzern wird empfohlen, das Telefon an Tankstellen auszuschalten. Benutzer werden an die Notwendigkeit erinnert, die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots (Lager und Verkaufsbereich), chemischen Anlagen oder Sprenggebieten zu beachten.
Orte, an denen Explosionsgefahr besteht, sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden; Fahrzeuge, die mit Flüssiggas (wie z.B. Propan oder Butan) betrieben werden; Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel, wie Mehl, Staub oder Metallpulver, in der Luft befinden; sowie jeder andere Ort, an dem Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen.

Flugzeug
Die Verwendung des Telefons in Flugzeugen ist verboten. Schalten Sie das Telefon aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines Mobiltelefons an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben, das Mobiltelefonnetz stören und gegen Vorschriften verstoßen.

Notrufe an die 112 (nicht die Notruffunktion - Taste an Rückseite dieses Handys)
Wichtig: Wie jedes andere Mobiltelefon arbeitet dieses Telefon mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen garantiert werden. Sie sollten sich nicht ausschließlich auf ein Mobiltelefon verlassen, wenn es um lebenswichtige

Kommunikation (z. B. medizinische Notfälle) geht.

Notrufe können unter Umständen nicht in allen Mobiltelefonnetzen getätigt werden. Möglicherweise können sie auch nicht getätigt werden, wenn bestimmte Netzdienste und/oder Telefonfunktionen aktiv sind. Dies kann bei den örtlichen Diensteanbietern erfragt werden.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, vergessen Sie nicht, alle nötigen Informationen so genau wie möglich anzugeben. Denken Sie daran, dass Ihr Mobiltelefon das einzige Kommunikationsmittel sein könnte, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch erst, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

WICHTIG

Es ist seit dem Jahr 2009 nicht mehr möglich, ohne eine aktive SIM-Karte den Notruf 112 anzurufen. Ein Guthaben ist nicht erforderlich - aber die SIM-Karte muss gültig registriert und freigeschaltet sein.

Umweltschutz leicht gemacht

Verpackung

Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein: Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier,Folien in die Wertstoff-Sammlung.

Batterien und Akkus

Batterien und Akkus dürfen nicht in den Hausmüll!
Jeder Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet,alle Batterien und Akkus, egal ob sie Schadstoffe*) enthalten oder nicht, bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/seines Stadtteils oder im Handel abzugeben, damit sie einer umweltschonenden Entsorgung zugeführt werden können.
Batterien und Akkus bitte nur im entladenen Zustand abgeben.

*) gekennzeichnet mit: Cd=Cadmium, Hg=Quecksilber, Pb=Blei

Hinweise zum Umweltschutz

Alt-Elektrogeräte sind Wertstoffe, sie gehören nicht in den Hausmüll!
Wir möchten Sie daher bitten, uns mit Ihrem aktiven Beitrag bei der Ressourcenschonung und beim Umweltschutz zu unterstützen und dieses Gerät bei den eingerichteten Rücknahmestellen abzugeben.

Gewährleistungs- und Service-Information

Falls die Ware aufgrund von Herstellungs- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweist erfolgt durch die IVS GmbH ein Austausch in gleichwertige Ware oder eine Reparatur. **Dies erfolgt nicht direkt zwischen dem Endkunden und der IVS GmbH, sondern über Ihren Händler/Verkäufer.** Bei Verschleißteilen (z. B. Akkus) beträgt dieser Zeitraum 6 Monate ab Kaufdatum. Ausgetauschte Waren gehen in das Eigentum der IVS GmbH über.

Wir bitten Sie, die Ware
- in der Originalverpackung inkl. komplettem Zubehör
- mit einer Kopie des Kaufbelegs
- mit einer aussagefähigen Fehlerbeschreibung
- umgehend nach Feststellung des Fehlers,
- an Ihren Händler einzusenden.

Sollte kein Defekt festgestellt werden, wird die eingesandte Ware mit einem entsprechenden Vermerk retourniert.

Die Gewährleistung gilt nicht bei unsachgemäßer Behandlung oder Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung, bei durch den Händler oder den Kunden selbst vorgenommenen Eingriffen an der Ware (z. B. Installationen, Softwaredownloads) und bei Totalschäden. Die IVS GmbH behält sich in diesem Fall vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Die IVS GmbH wird den Kunden vorab darüber informieren. Als Totalschaden gelten z. B.
- Brandschäden (z. B. durch Kurzschluss)
- Korrosionsschäden (z. B. durch eingedrungene Flüssigkeit)
- Fremdeingriffe (z. B. unsachgemäße Lötversuche, mechanisch inkorrekte Montage, zerstörte Siegel)

- Mechanische Beschädigungen (z. B. plastische Verformungen, Abrisse der Lötverbindungen)
- Schäden, die auf nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch hinweisen (z. B. Fremdkörper im Inneren, Chemikalienablagerungen)
- Blitz- und Überspannungsschäden

Eine Änderung der Beweislastregelung zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Bedienungsanleitungen und evtl. mitgelieferte Software sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Diese Gewährleistung gilt für in Deutschland erworbene Neuware. Gewährleistungsgeber ist die IVS GmbH, Im Frauental 14, 92224 Amberg. **Bitte beachten Sie, dass Ware, welche nicht über Ihren Händler retourniert wird, unfrei an Sie zurückgeschickt wird, da die Abwicklung der Gewährleistung ausschließlich über Ihren Händler/Verkäufer erfolgt.** Weiter gehende oder andere Ansprüche aus der Herstellergewährleistung sind ausgeschlossen. Die IVS GmbH haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit oder wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird. Durch eine

erbrachte Gewährleistungsleistung verlängert sich der Gewährleistungszeitraum nicht.

Als Gewährleistungsnachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Gewährleistungsansprüche sind innerhalb von zwei Wochen nach Kenntnis des Gewährleistungsfalles geltend zu machen.

Im Gewährleistungsfall wenden Sie sich bitte an Ihren Händler/Verkäufer.

Zulassung und Konformität

Dieses Mobiltelefon entspricht den grundlegenden Anforderungen der R&TTE Richtlinie 1999/5/EG über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und ist geeignet zum Anschluss und Betrieb in demjenigen Land, in welchem das Gerät verkauft wurde.

Die Konformitätserklärung ist auf folgender Webseite abrufbar:
www.swissvoice.de

CE Die Konformität des Mobiltelefons mit der oben genannten Richtlinie wird durch das CE-Zeichen bestätigt.

Internet:
www.swissvoice.de

IVS GmbH
Im Frauental 14
92224 Amberg

© IVS GmbH 2010
All rights reserved

IVSUMGERSVMP11-1.0